

Harische Zeitung

vorm. im G. Schwelshöke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)



Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark (incl. 14 Hft. Sonntagsblatt und landw. Mittheilungen).

Insertionsgebühren für die häufigste Zeile oder deren Raum 18 Pf., 15 Pf. für alle und Reg.-Beirr.

N 165.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 17. Juli.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1884.

Das Reichsversicherungsamt für die Unfall-Versicherung der Arbeiter

Ist nunmehr definitiv constituirt und der Geh. Rath Bödtker vom Reichsamt des Innern zu dessen Präsidenten ernannt.

Alle in Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Steinbrüchen, Gräberstätten (Gruben), auf Bergen und Anhöhen, sowie in Fabriken und Hüttenwerken beschäftigten Arbeiter und Betriebsbeamten, letztere insofern ihr Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt zweiwöchentlich nicht übersteigt, werden gegen die Folgen der bei dem Betriebe sich ereignenden Unfälle nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes versichert.

Die Zahl der Arbeiter und Betriebsbeamten, welche von einem Gewerbetreibenden, dessen Gewerbebetrieb sich auf die Ausführung von Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Steinhauer- und Steinmetzarbeiten erstreckt, in diesem Betriebe beschäftigt werden, sowie die im Schornsteinfegergewerbe beschäftigten Arbeiter.

Den oben angeführten gelten im Sinne des Gesetzes diejenigen Betriebe gleich, in welchen Dampfheiß-, oder durch elementare Kraft Wind-, Wasser-, Dampf-, Gas-, hehe Luft u. s. w. bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen nicht oben genannten Nebenbetriebe, für welche nur vorübergehend eine nicht zur Betriebsanlage gehörende Kraftmaschine benutzt wird.

Das Reichsversicherungsamt hat sodann auch eine Anweisung in Betreff der Anmeldung der versicherungspflichtigen Betriebe mit Bezug auf § 11 des Unfallversicherungsgesetzes erlassen, der wir folgende Hauptmomente entnehmen: Der Begriff „Fabrik“ ist durch ständige Beschäftigung von mindestens zehn Arbeitern präcisiert.

nehmer allein, ohne Gehilfen, Lehrlinge und sonstige Arbeiter thätig ist. Ferner fallen nicht unter das Gesetz: Land- und Forstwirtschaft, einschließlich der Gärtnerei, des Obst- und Weinbaues, die Viehzucht und Fischerei, selbst wenn feststehend oder auch transportable Kraftmaschinen (Locomobilen u.) in dem Betriebe benutzt werden.

Als Aufbereitungsanstalten gelten im Sinne des § 1 des Gesetzes die Anlagen zur Reinigung bergmännisch gewonnener Erze; als Steinbrüche, wenn deren Ausmahlung gewerbmäßig und nach technischen Regeln gleich ob über oder unter der Erde erfolgt, Gräberereien umfassen die Ausbeutung von Kies, Mergel, Sand, Thon, Lehm u. c.

Zur Anmeldung ist verpflichtet der Unternehmer oder dessen gesetzlicher Vertreter; Unternehmer ist der, auf dessen Rechnung der Betrieb erfolgt, demnach bei verpachteten der Pächter, bei niebhäufiglichen der Miethhaber und ist es gleich, ob dies eine physische oder juristische Person des Reiches, eines Bundesstaates, eines Kommunalverbandes oder eine Privatperson ist.

ist die Zahl anzugeben, welche bei regelmäßigem vollen Betriebe vorhanden z. B. bei Mäurern im Sommer. Im Betriebe beschäftigt sind alle, welche an der u. Beschäftigung theilnehmen, gleich ob innerhalb oder außerhalb der Gebäude.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Der französische Botschafter am Berliner Hofe war am Dienstag beauftragt, dem Bevauern seiner Regierung Ausdrück zu geben, anlässlich des beim gefrigen Volksfeste in Paris erfolgten Herabtreibens einer an einem Gasthose angebrachten deutschen Fahne.

Nach dem neuen Staatsministerialbeschluss sind bei Feststellung des neuen suspendirten Beamten gleichschick zu belassenden Einkommens theils die Wittwen- und Waiengeldbeiträge vor der Theilung des Amtseinkommens von dem letzteren abzuziehen.

Nach einer neuerdings erfolgten Zusammenstellung bestehen in der preussischen Monarchie gegenwärtig 682 Oberförstereien. Die Gesamtgröße der Staatsforsten beträgt 2 615 972 ha. Davon sind zur Holzszucht nicht benutzt, ertragsfähige Flächen 150 163 ha, ertragslose Flächen 114 977 ha.

[Nachdruck verboten.]

Zeitbilder

von H. C. S. Topfje.

Aus dem Dänischen von Emil Lobedans. (Vom Verfasser autorisirt Uebersetzung.)

(Fortsetzung.)

Harald Høist war ganz sprachlos vor Erstaunen. Fleming, der jetzt nicht mehr lächelte, führte sie ohne Weiteres fort, indem er Harald Høist zunickte und sagte: „Wir sehen uns bald wieder.“

„Nein, das hätte ich nicht geglaubt“, sagte Helene. „Hätte ich Sie doch nur nicht veranlaßt, ihn mir vorzustellen, das ist ja widerlich. Da will er sich mir annehmen machen, sagt „Ehrwürdiges Fräulein“ und leugnet Alles ab. Was meint er denn wirklich, das, was er öffentlich in so guten und schönen Worten sagte, oder das, was er jetzt eben geäußert hat, um sich mir angenehm zu machen?“

„Er meint natürlich Beides“, sagte Fleming. „In dem Augenblick, wo er das Eine sagt, meint er das Andere, und in dem Augenblick, wo er das Andere sagt, meint er das Andere.“

„Die Wahrheit sprechen Sie auch nicht, meinen Sie.“ „Ja, wie sollten Sie das auch machen, Sie wissen ja nicht, was wahr ist; Sie können es auch nicht wissen.“

„Es thut mir weher, Fleming, Sie zu sprechen zu hören als den Andern“, sagte Helene. „Sie sind ja nicht so höflich wie ich, Sie so sprechen zu hören.“

„Sie sah so gut und liebenswürdig aus, als Sie dies sagte. Da war auch keine Spur mehr von der kalten, stolzen Zurückhaltung, welche in der Regel den Hintergrund ihres Wesens bildete, und als Fleming sie ansah,

überfant ihn ein Gefühl, wie es lange nicht gehabt hatte, als ob er in seinem inneren Herzen erschrickt würde. Und Alles um sie her war strahlend und stillig an diesem Abschiedsfeiertage.“

Jetzt gehen sie hinüber in den Ritteraal. Der mächtige Saal strahlte in dem festlichen Glanze. Ueberall Licht und Gold und Licht. Die Luft selbst scheint mit den Lichtstrahlen verwoben zu sein. Auf den Säulenreichen spielen die Lichtstrahlen und auf den glänzenden Wandflächen scheint das Gold des Lichtes an den Stein geprennt.

Die Musik braust hin über das glänzende Menschengewoge, welches über den blauen Firmament in beständig wechselndem, sich von Neuem hebend und wieder auflösenden Gruppen hingeleitet. Und wie gut nehmen sich alle diese Gruppen aus an Helene's Abschiedsfeiertage. Alle die bunten Uniformen, die Orden und Federbüsche, die Schärpen und Bänder erhalten in dieser Lichtatmosphäre den Glanz, den sie verdienen. Und alle die strahlenden, lustigen, farbreichen Toiletten bekommen das Licht, die verblühende Fülle, durch welche sie erst ihre hinreichende Wirkung auszuüben vermögen. Und wie vortheilhaft wirkt die königliche Lichtmasse, welche von oben herabfällt, auf die schönen Augen, die weißen Schultern und malerischen Töden, denn jetzt sind alle Schönheiten noch reich wie der Thau. Allem und Allem steht das Licht und das Gold und der Glanz schön, aber Niemandem schöner als ihr, die sich selbst dieses Abschiedsfeiertage gibt.

Und der Tanz beginnt im Ritteraal. In leichten Schritten gleiten die Schaaren der Tangenden aus und ein, zuweilen in einzelnen Paaren, die wie weiße und bunte Federn von einem leichten Wind über die glatte, glänzende Fläche hingeweht werden, zuweilen in so dichten Massen, daß die ganze Versammlung von einem mächtigen Sturm dahingewirbelt zu sein scheint.

Wald wird es den anfüßenden Cavalieren sehr leicht Ordnung und Ruhe aufrecht zu erhalten, Alles ist süßsam, schmerzlos und zurückhaltend.

Zuweilen aber schwillt das Leben und die Freude des Festes so hoch, daß alle Schranken, auch in ganz wörtlicher Bedeutung, für einen Augenblick niedriger werden. Die leichte Schür, womit gewandte Cavaliere eine Quadrille abgegrenzt haben, um den nötigen Platz zu gewinnen und die für den Augenblick eben so stark ist wie das leichte Band, das den Feinrisenwolf festsetzt, hat im nächsten Augenblick alle Zauberkräfte verloren.

Der Tanz geht weiter im Ritteraal. Helene tanzt viel und sie tanzt mit Lust und Hingebung. Aber auf ihrem Haar, ihrem Hals, ihrem Gesicht hält sich die thauige Frische, während sie von den meisten schönen Gesichtern schon lange verschwunden ist. Frisch und erquickend ist ihre Schönheit anzusehen.

Das findet auch Fleming. Er hat sie nicht so schön gesehen seit jenen Tagen, jenen längst vergangenen Tagen, an die es ihn heute Abend mahnt und ihn mit neuer Hoffnung und neuem Glauben erfüllt.

Sie sind jetzt getrennt. Helene tanzt mit einem Andern, aber er folgt ihr mit den Augen, und Helene's Blicke kehren ebenfalls beständig zu ihm zurück.

Die Unterredung, welche sie beim Anfang des Balles mit Harald Høist gehabt, hatte in eigenthümlicher Weise und weit mehr als sie wünschte, ihre Gedanken in Bezug auf Fleming in Bewegung gesetzt. Harald Høist sich zu aussprechen zu hören, ihn, den sie für einen Augenblick gerne als das Mutter, das Vorbild eines Mannes der Jetztzeit betrachtet hätte, das hatte eine starke Wirkung auf sie, die die Wirklichkeit meist nur aus ihren eigenen Phantasien kannte, ausgeübt. Es gab einen Moment, wo die Charakterlosigkeit und das hohle Geschwätz des Politikers einen solchen Eindruck auf sie hervorbrachte, daß sie Alles, sogar ihr eigenes Abschiedsfeiertage, Sie dachte einen

Berliner Börse v. 15. Juli.

Table with columns for Deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien, and Ausländische Fonds. Includes entries like Reichs-Anleihe, Berlin-Brandenburg, and various foreign bonds.

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with their respective values and interest rates.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.

Table listing railway stocks and their market prices.

Deutsche Obligationen.

Table listing various German obligations and their values.

Bank- und Creditbank-Actien.

Table listing bank and credit institution stocks.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds from various countries.

Deutsche Obligationen.

Table listing German obligations and their market prices.

Bank- und Creditbank-Actien.

Table listing bank and credit institution stocks.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial company stocks.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money prices.

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table listing railway stocks and their market prices.

Ausländische Obligationen.

Table listing foreign obligations and their values.

Hypothekendarlehen-Actien.

Table listing mortgage loan stocks.

Hypotheken-Certifikate.

Table listing mortgage certificates.

Bergwerks- u. Hütten-Gesellschaften.

Table listing mining and smelting company stocks.

Antiquarischer Tages-Kalender.

Donnerstag den 17. Juli:
Kgl. Universitäts-Bibliothek (Neudruck): Geöffnet von Vorm. 8 bis Nachm. 1 Uhr. Das Ansehen der Bücher und die Abgabe derselben findet von 11 bis 1 Uhr statt.

Grosse Gold- u. Silber-Lotterie.

zur Wiederherstellung der Wittich'schen Buchdruckerei (Rhein).
Ziehung in Reuz am 1. August 1884
1 Hauptgew. Ein malteses Gold, fein wie Gold, wiewend 5 Kg. Werth
2 Hauptgew. je ein malteses Gold, fein wie Gold, wiewend 2 2500 Mark.
5 Hauptgew. je ein malteses Gold, fein wie Gold, wiewend 2 1000 Mark.

Herrenhüte.

in Seide, Filz, Strohh.
Christian Voigt, Schmeicrstr. 33.
aus gutem Kerntleder von 20-150 mm Breite, desgl. vorzügll. Käden u. Bindertinnen fast stets auf Lager u. empfiehlt bei billiger Preisstellung. Weitere sowie Doppelreihen nach Maß. Reparaturen prompt.

Reperitoir der Leipziger Theater.

Für Donnerstag:
Neues Theater: König Lear. Trauerfeier.
Altes Theater: Geisfloffen.
Für Sonntag den 20. Juli:
Drittes Kirschenfest.
Nachmittag Concert, nachdem Ball.
E. Römer.

Wasserdichte Dienenplanen.

Sommer- und Winterdecken.
empfehlen die
Sack- und Planen-fabrik von
Fr. Lehmann fröh. Pfaffenberg.
Der erwartete frische Transport
Belgischer Arbeitspferde
steht von Montag den 21. d. M.
an bei uns zum Verkauf.
Pferdebehandlung,
S. Grossmann & Sohn,
Halle a/S., Töpferplan 4.

Briefmarken-Sammler.

Illustr. Briefmarken-Journal.
Für den postintelligen und lokalen Teil verantwortlich: Arthur Gehring in Halle.
Für den internationalen Teil verantwortlich: Wilhelm Viebig in Halle.
Erscheint: 8. Märkerstraße 11,
geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

(Der Inhalt dieser Original-Veröffentlichungen ist nur ein Auszug.)

— **Hainichen**, den 14. Juli. Mit dem Missionsfeste, welches am 8. d. M. hier gefeiert wurde, hat der neugewählte Missions-Zweigleiter der Eborer Gerbichte keinen rechten Schritt in die Definitivität getan. ...

Wörter, sondern haben sich auch innerhalb der Sphäre an den für sich selbst einseitig in demselben Grade zu entwickeln ...

VIII. Deutsches Bundesfesten. (Nachdruck verboten.)

1. B. Leipzig, 15. Juli 1884.

Je mehr sich die mit bunten Flaggen und Wimpeln geschmückte 'Deutsches Bundesfesten' dem Gassen der Stadt Leipzig nähert, desto höher schlagen an das Herz der Bürger ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

— **Leipzig**, den 14. Juli. Am Nachmittage des 14. d. M. wurde die Leiche einer vierzigjährigen alten Arbeiterin ...

